

J M · U



U T · S



Allgemeiner Studierendenausschuss
Universität zu Lübeck

RECHENSCHAFTSBERICHT

Allgemeiner Studierendenausschuss
der Universität zu Lübeck

WiSe 2023 / SoSe 2024

Lübeck, den 15. Oktober 2024

Inhaltsverzeichnis

1	Vorsitz	6
1.1	Allgemeine Aufgaben	6
1.2	Gremienvorsitzrunde	6
1.3	Landes-ASten-Konferenz (LAK)	6
1.4	Lokalpolitik	6
1.5	Kulturticket	6
1.6	Kostenfreie Periodenprodukte	7
1.7	Runder Tisch Präsidium	7
1.8	Rede beim Jahresempfang	7
1.9	Hochschulbibliothek	7
1.10	Campus Open Air Lübeck (COAL)	7
1.11	Offizielle Veranstaltungen	8
1.12	Rahmenplanung Campus Lübeck	8
1.13	Alumni, Freunde und Förderer	8
1.14	Hendrik Lehnert Preis	8
1.15	Vorwoche	8
1.16	Gremienwochenenden	9
1.17	Neubesetzung der Bürokraftstelle	9
1.17.1	Sichtung der Bewerbungen	9
1.17.2	Erstgespräche	9
1.17.3	Zweitgespräche	9
1.17.4	Ergebnis	9
1.17.5	Statistische Übersicht	10
2	Referat für Finanzen	11
2.1	Allgemeine Aufgaben	11
2.2	Buchungsführung und tägliches Geschäft	11
2.3	Vergangene Haushaltsjahre und Haushaltsplan	11
2.4	Instandhaltung	12
2.5	Veranstaltungen	12
2.6	Kultur- und Deutschland-Semesterticket	12
2.7	Weitere Tätigkeiten	12
2.8	Offene Aufgaben für die nächste Legislatur	13
3	Referat für IT	14
3.1	Tagesgeschäft	14
3.2	Datenschutz	14
3.2.1	Datenschutzvorfall	14
3.2.2	Löschung alter Nutzeraccounts	14
3.2.3	Löschung von Nutzdaten	15
3.2.4	Ausblick	15
3.3	Serverumzug	15
3.4	Backupstrategie	15
3.5	Neue Webseite	15
3.6	Linux Install Party	15
3.7	MFA an der Uni	15
3.8	AStA-Spam-Mails und Funktionsadressen	16
3.9	InfoScreen	16
3.10	AStA-PC OS	16
3.11	Altklausurensystem der MINT	16
3.12	Accountportal	16
3.13	Mails	16
3.14	Lizensierung	16

3.15	Mensabot	16
3.16	Aktuelle Arbeit und Ausblick	17
4	Referat für Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations)	18
4.1	Bewerbung von Gremienveranstaltungen und Wahlen	18
4.2	Arbeit an der Web-Site	18
4.3	Politische Stellungnahmen	18
4.4	Anregungen für die nächste Legislatur	18
5	Referat für Kultur	19
5.1	Veranstaltungen	19
5.1.1	Sneak Preview der 64. Nordischen Filmtage	19
5.1.2	Backen für den guten Zweck	19
5.1.3	SitSit	19
5.1.4	Leseweche 2024 „7 Tage – 7 Türme – 7 Bücher“	19
5.2	Weitere Projekte	19
5.2.1	Norddeutsch für Anfänger	19
5.3	Erarbeitete Kooperationen	20
5.3.1	Hamburger Freikarte der Hermann/Rauhe-Stiftung	20
5.3.2	Kulturticket	20
5.3.3	Unikino-Kooperation mit dem Kommunalen Kino Lübeck	20
5.4	Allgemeine Ziele für das Kulturreferat in der nächsten Legislatur	20
6	Umweltreferat	21
6.1	Arbeitskreis Mensa	21
6.2	Wandercoaching	21
6.3	Sauberes Lübeck	21
6.4	HanseTreck	21
6.5	Projektgruppe-Radschnellweg	22
6.6	RT-Radverkehr	22
6.7	Treibhausgas-AG	22
6.8	Meet-What-You-Eat	22
6.9	Veganuary 2024	23
6.10	Wahlfach: ökologische Nachhaltigkeit	23
6.11	Nachhaltigkeitsrichtlinie	23
6.12	Mitglieder-Akquise	23
6.13	Green Office	24
6.14	ZKH	24
6.15	Wir fahren zusammen	24
6.16	Siebdruck COAL	24
7	Referat für Sport	26
8	Referat für Soziales, Inklusion und Politik	27
8.1	Weihnachtsengelaktion	27
8.2	Diversity Thementage	27
8.3	Spendenlauf	27
8.4	Ersti-Couch	27
9	Referat für Internationales	28
9.1	SitSit	28
9.2	Erasmus-Erfahrungsaustausch	28
9.3	Internationalisierung der Uni	28
9.4	Language-Buddy-Programm	28
9.5	Sharjah Dual Degree Programm	28
9.6	Diversity Thementage	29

9.7	Diskriminierungsfälle in der Dermatologie	29
9.8	Ausblick	29
10	Referat für Queer, Awareness, Equal Rights und Gender Matters	30
10.1	Allgemeine Aufgaben	30
10.2	Queertreff	30
10.3	Diversity-Thementage	30
10.4	Testaktion auf sexuell übertragbare Krankheiten	30
10.5	Queeres Kino	30
10.6	Vernetzung	30
10.7	All-Gender-Toiletten	30
10.8	Awareness-Team	31
10.9	Kleidertausch	31
11	Referat für Verkehr	32
11.1	Semesterticket	32
11.2	Deutschlandticket	32
11.3	Lastenrad	34
11.4	Mathe-Vorkurs	34
12	Referat für Mentale Gesundheit	35
12.1	Projekte	35
12.1.1	Autobiographischer Alltagsbericht	35
12.1.2	Studiplaner	35
12.1.3	Dialogwoche der Stiftung Dialogstark	35
12.1.4	Diversity Thementage	36
12.1.5	Vorträge mit der VernetzBar	36
12.1.6	Mitgliederwerbung	36
12.1.7	Nightline	36
12.1.8	Vorwoche	36
12.1.9	Therapieoptionen in anderen Sprachen	36
13	Offizielle Beauftragungen	37
13.1	Schließung	37
13.2	Datenschutz	37
13.3	Gleichstellung	37
13.4	Inklusion	37
13.5	Hochschulsport	37

Vorwort

Jährlich wird ein Rechenschaftsbericht vom ASTA der Universität zu Lübeck verfasst und dem Studierendenparlament vorgelegt sowie in diesem Zug auch der Hochschulöffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Rechenschaftsbericht wird vom Vorsitz mit der Unterstützung der Referate und beauftragten Personen verfasst und umfasst die geleisteten Aufgaben der vergangenen Legislatur sowie potenzielle Ziele für die nächste Legislatur. Dieser Bericht wurde nach bestem Wissen und Gewissen verfasst, jedoch wird aufgrund der rückwirkenden Erstellung keine Garantie über die einzelnen aufgeführten Details oder die Vollständigkeit aller behandelten Themen übernommen. Die Verantwortung über diesen Bericht liegt beim Vorsitz. Auf Grundlage dieses Berichtes wird im StuPa über die (vorläufige) Entlastung des ASTAs entschieden. Anschließend wird dieser auf der Internetseite der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

1 Vorsitz

Vorsitzender: Florian Marwitz
stellv. Vorsitzende: Victoria Gräf

1.1 Allgemeine Aufgaben

Die Vorsitzenden sind im Allgemeinen für die Einberufung und Leitung der Sitzungen zuständig. Sie fungieren darüber hinaus als Sprecher:innen der Studierendenschaft und sind damit erste Ansprechpartner:innen für Politik, Presse und akademische Verwaltung. Die Vorsitzenden delegieren spezifische Aufgaben an die Referate, begleiten und unterstützen deren Projekte und gewährleisten ein stimmiges Gesamtkonzept des AStAs. Bei Projekten und Themen von gesamtuniversitärer Bedeutung bemüht sich der Vorsitz um die Einbeziehung aller in diesem Fall relevanten Gremien bzw. Interessengruppen. Darüber hinaus vertreten die Vorsitzenden die Studierendenschaft in diversen Gremien, bei Veranstaltungen und auf landesweiter Ebene. Zudem stellen die Vorsitzenden, gemeinsam mit dem:der Präsident:in des Studierendenparlaments, Ämterbescheinigungen für Mitglieder der studentischen Gremien aus.

1.2 Gremienvorsitzrunde

In dieser Legislaturperiode wurde ungefähr einmal im Monat ein Treffen mit den anderen Gremienvorsitzenden angesetzt. Diese dienten zum regelmäßigen Austausch zwischen den Gremien, um eine enge Zusammenarbeit zu sichern. Diese Form des Austausches sollte beibehalten werden.

1.3 Landes-ASten-Konferenz (LAK)

Der Vorsitz hat im letzten Jahr für den AStA an den Sitzungen der Landesastenkonzferenz (LAK) teilgenommen. Auf den Sitzungen bestand die Möglichkeit, sich zu allgemeinen Themen der Studierendenvertretungen auszutauschen und Erfahrungen mit verschiedenen Problemen zu vergleichen. Als konstantes Thema wurde viel über den aktuellen Verhandlungsstand des landesweiten Semestertickets in Bezug auf das Deutschlandticket gesprochen. Stellvertretender Sprecher der LAK war unser Vorsitz.

1.4 Lokalpolitik

Auch in dieser Legislaturperiode wurde der Austausch mit der Stadt und dem Bürgermeister fortgesetzt. Zentrales Thema war dabei das Kulturticket. Die Stadt Lübeck gewährt allen Studierenden kostenlosen Eintritt in alle kommunalen Museen.

1.5 Kulturticket

Eines der größten Themen in dieser Legislaturperiode waren die Verhandlungen für das Kulturticket. Die Bestrebungen einer Kooperation zwischen dem Stadttheater Lübeck und der Studierendenschaft ergab sich im Jahr 2021. Im November und Dezember 2022 konnten Studierende der drei Lübecker Hochschulen in einem Pilotprojekt kostenlos alle Eigenproduktionen des Theater Lübecks besuchen, welche unter anderem Theaterstücke, Opern und Konzerte beinhalten. Anschließend wurde ein Vertrag abgeschlossen, der den Studierenden für eine Spielzeit einen solidarfinanzierten Eintritt gewährt. Im März 2024 wurde ein unbefristeter Vertrag mit dem Stadttheater geschlossen.

Das erklärte Ziel war, möglichst viele kulturelle Einrichtungen in das Kulturticket zu integrieren. In diesem Bestreben haben wir mit dem Bürgermeister auch über einen möglichen kostenfreien Eintritt in die kommunalen Museen gesprochen. Im Februar 2024 hat die Bürgerschaft

Lübeck einen Beschluss gefasst, der unter anderem die Eintrittspreise für Studierende auf 0 € senkt.

Eines der wenigen Museen in Lübeck, das kein kommunales Museum ist, ist das Hansemuseum. Die Verhandlungen mit dem Hansemuseum wurden durch die Vertragsunterzeichnung im März 2024 beendet. Der ebenfalls unbefristete Vertrag sieht einen solidarfinanzierten Eintritt für Studierende in das Hansemuseum vor. Insgesamt können Studierende so ab April 2024 kostenlos, bzw. solidarfinanziert, die kommunalen Museen, das Hansemuseum und die Eigenproduktionen des Theater Lübecks besuchen.

Im Juli 2024 wurde ein Vertrag mit dem Theater Combinale abgeschlossen, um den Studierenden in der kurz danach beginnenden Spielzeit ein begrenztes Kontingent an Freikarten zur Verfügung zu stellen. Währenddessen soll evaluiert werden, wie das Angebot angenommen wird.

1.6 Kostenfreie Periodenprodukte

In dieser Legislaturperiode wurde endlich das Thema der kostenfreien Periodenprodukte entscheidend vorangebracht. Die Universität hat in einer kleinen Arbeitsgruppe gemeinsam mit dem AStA Vorsitz und Anja Köhl die erste Einführung koordiniert. Es wurden zum Beginn des Wintersemesters 2024/2025 zwei Automaten installiert, einer im Audimax und einer im Turmgebäude. Die Kosten für die Anschaffung der Automaten wurden von der Universität und der Studierendenschaft geteilt, sodass der AStA einen Automaten für knapp 100 € finanziert hat. Die fortlaufende Bestückung mit Tampons und Binden wird von der Universität übernommen. Desweiteren ist eine Evaluation des Angebots nach einem Jahr geplant.

1.7 Runder Tisch Präsidium

Am Runden Tisch Präsidium nehmen die Vorsitzenden der studentischen Gremien sowie das Präsidium der Universität teil. Hier werden offen und konstruktiv Themen beidseitiger Belange besprochen, Kritik geübt und Vorschläge gemacht. Diese sehr produktive Zusammenkunft sollte auf jeden Fall weiterhin zweimal im Semester bestehen, da sie den direkten Kontakt zwischen Universität und Studierenden fördert und Absprachen auf kürzest möglichen Wegen erlaubt. Themen diese Legislatur waren unter anderem die Neueröffnung der Bibliothek, fehlende studentische Selbstarbeitsräume und der neu eingeführte Online-Studierendenausweis.

1.8 Rede beim Jahresempfang

Normalerweise hält der AStA Vorsitz eine Rede auf dem Jahresempfang der Universität. Dieses Jahr ist der Jahresempfang leider ausgefallen.

1.9 Hochschulbibliothek

Die renovierte Hochschulbibliothek wurde am 12. Dezember 2023 eröffnet. Der Vorsitz hat bei der Eröffnung eine Rede gehalten.

1.10 Campus Open Air Lübeck (COAL)

Die Vorbereitungen für das COAL 2024 haben wieder direkt nach der letzten Ausgabe begonnen mit der Zusammenstellung des Organisationsteams und ersten Kooperationsgesprächen. Bei zweiwöchentlichen Treffen sowie auf der Gremienfahrt wurde das Festival inhaltlich vorbereitet, Abstimmungen zwischen den einzelnen Teilbereichen getroffen und auch intern auf privater Ebene vernetzt. Im Rahmen der Vorbereitungen wurden auch wieder neue Tools wie beispielsweise OpenProject zum Projektmanagement und Sediment zur Helfer:innenverwaltung

ausprobiert und insgesamt positiv evaluiert. Das COAL feierte am 24.05.2024 seine elfte Auflage. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnten wieder ca. 10.000 Besucher:innen auf dem Campus der Universität ein breites musikalisches Spektrum genießen; von regional bis national. Die Veranstaltung legte auch wieder einen großen Wert auf Nachhaltigkeit, indem Recycling, vegane Essensoptionen, die Anbindung an den ÖPNV sowie Müllentsorgungskonzepte gefördert und optimiert wurden. In Zusammenarbeit mit dem Sicherheits- und Sanitätsdienst verlief das Festival ohne größere Zwischenfälle. Insgesamt hinterließ das Festival bei Künstler:innen und Besucher:innen gleichermaßen einen positiven Eindruck und stärkte seine Position als ein kulturelles Highlight in Norddeutschland. Im nächsten Jahr soll vor allem die Zusammenarbeit mit den städtischen Behörden intensiviert werden.

1.11 Offizielle Veranstaltungen

Der Vorsitz hat auf Einladung an mehreren offiziellen Veranstaltungen, wie beispielsweise dem Akademischen Abend und dem Wissenschaftsempfang des Landes Schleswig-Holstein teilgenommen. Gründe zur empfohlenen Teilnahme an solchen Veranstaltungen sind Kontakte zu Vertreter:innen aus Wirtschaft und Politik zu knüpfen und verbessern, aus welchen dann Uni-interne Absprachen oder das Vorbringen überregionaler Wünsche von Studierenden an Vertreter:innen der Landesregierung resultieren können. Außerdem können die Veranstaltungen auch zur Vernetzung mit ASten und Verantwortlichen der anderen Hochschulen in Schleswig-Holstein genutzt werden. Der Vorsitz wurde zum Corona-Symposium am 19. Februar 2024 in den Landtag Schleswig-Holstein eingeladen, wo die Corona-Politik reflektiert werden sollte.

1.12 Rahmenplanung Campus Lübeck

Die Rahmenplanung zum Campus Lübeck ging weiter. Zu verschiedenen Thementagen wurden einzelne Gremienmitglieder entsandt.

1.13 Alumni, Freunde und Förderer

Die Alumni haben wieder einige Veranstaltungen, darunter die Lesewoche und das COAL finanziell unterstützt. Außerdem haben sich der Vorsitz der Alumni und der AStA Vorsitz regelmäßig ausgetauscht.

1.14 Hendrik Lehnert Preis

In dieser Legislatur war der Vorsitz wieder Mitglied in der Auswahlkommission für den Hendrik Lehnert Preis. Da Florian Marwitz selbst nominiert war, hat nur Victoria Gräf an der Kommissionarbeit mitgewirkt. Der Preis wurde an Nina Eichler und Florian Marwitz verliehen.

1.15 Vorwoche

Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Vorwoche von der sogenannten Kerngruppe organisiert und mithilfe viel Engagement weiterer Helfer:innen erfolgreich durchgeführt. Die Vorwoche dieses Jahr bestand wieder aus den typischen Veranstaltungen Scherzvorlesungen, Einführungsveranstaltungen, Poetry-Slam, Campusrallye, Kneipentour und Erstmesse sowie diversen Infoveranstaltungen zum Einstieg ins Studium. Die Stadtrallye musste dieses Jahr leider ausfallen. Im Rahmen der Patenzeit haben Pat:innen den Studierenden zur Seite gestanden. Die traditionelle Erstiparty fand dieses Jahr im Strandsalon statt. Außerdem wurde ein Minigame-Marathon von den Fachschaften MuG/Psy und ein Grillen und Chillen der Fachschaften ANT/MaIn veranstaltet. Der AStA Vorsitz hat eine Rede auf der Erstsemesterbegrüßung gehalten. Alle Veranstaltungen wurden sehr gut besucht und haben, so zumindest unser bisherige

ger Eindruck, den neuen Studierenden gefallen und geholfen neue Kommiliton:innen der Uni und auch die Stadt Lübeck kennenzulernen.

1.16 Gremienwochenenden

Im Dezember 2023 wurde wieder eine Gremienfahrt durchgeführt. Auf der Gremienfahrt wurden viele Projekte angegangen. Auch in Zukunft sollten Gremienfahrten oder Gremienwochenenden vor Ort durchgeführt werden, um gemeinsam an Projekten zu arbeiten und sich zu vernetzen.

1.17 Neubesetzung der Bürokräftstelle

Im Hinblick auf den bevorstehenden Ruhestand unserer langjährigen Bürokräft, Frau Manuela Hohnroth, die Ende dieses Jahres nach über 20 Jahren engagierter Tätigkeit in unserem Unternehmen in den wohlverdienten Ruhestand tritt, wurde ein Bewerbungsverfahren zur Neubesetzung der Bürokräftstelle eingeleitet. Ein Team bestehend aus Alexandra Seebode, Anna Broschke, Florian Marwitz, Simon Dürkop und Victoria Gräf wurde mit der Durchführung des Verfahrens betraut.

1.17.1 Sichtung der Bewerbungen

Insgesamt gingen 29 Bewerbungen für die offene Stelle ein, davon 16 über die Plattform Indeed und 13 per E-Mail. Die Sichtung der eingegangenen Bewerbungen wurde von Alexandra Seebode und Anna Broschke übernommen. Diese Phase diente dazu, die Bewerber:innen vorab zu kategorisieren und eine Auswahl für die Erstgespräche zu treffen.

1.17.2 Erstgespräche

Auf Basis der gesichteten Unterlagen wurden 12 Bewerber:innen zu einem Erstgespräch eingeladen, welches online stattfand und von Alexandra Seebode und Anna Broschke durchgeführt wurde. Diese Gespräche dienten dazu, einen ersten Eindruck von den Kandidat:innen zu gewinnen und offene Fragen zu den Bewerbungsunterlagen zu klären. Bei der Auswahl wurden verschiedene Ablehnungsgründe berücksichtigt, darunter mangelnde Vorerfahrung, unrealistische Erwartungen an die Stelle, häufige Jobwechsel in der Vergangenheit sowie die Verfügbarkeit der Bewerber:innen.

1.17.3 Zweitgespräche

Von den Kandidat:innen, die an den Erstgesprächen teilgenommen hatten, wurden zwei Personen für ein persönliches Zweitgespräch ausgewählt. Diese Gespräche fanden im AStA statt und wurden von Anna Broschke, Florian Marwitz und Victoria Gräf geführt. Ziel der Zweitgespräche war es, die Bewerber:innen persönlicher kennenzulernen und ihnen den zukünftigen Arbeitsplatz vorzustellen.

1.17.4 Ergebnis

Nach den Zweitgesprächen wurde eine der beiden Kandidat:innen zu einem Probearbeitstag eingeladen, um ihr die Möglichkeit zu geben, die Stelle vorab genauer kennenzulernen. Während des gesamten Prozesses zogen zwei Bewerber:innen ihre Bewerbung zurück. Die endgültige Auswahl wurde als Abstimmung innerhalb des Bewerbungs-Teams durchgeführt. Die Stelle konnte schließlich erfolgreich zum September 2024 neu besetzt werden. Wir freuen uns, dass wir eine qualifizierte und engagierte Person für diese wichtige Position gewinnen konnten.

1.17.5 Statistische Übersicht

- Eingegangene Bewerbungen: 29
- Erstgespräche geführt: 12
- Zweitgespräche geführt: 2
- Probearbeiten durchgeführt: 1
- Zurückgezogene Bewerbungen: 2
- Geschlechterverteilung: 1 männlich, 1 nonbinär, 27 weiblich

2 Referat für Finanzen

- **Haushaltsverantwortliche Person:** Anna Broschke bis 31.12.2023, Simon Dührkop ab 01.01.2024
- **Gewählte Mitglieder:** Anna Broschke, Simon Dührkop, Annika Hinz, Julian Dreyer, Laurin Lack, Dominik Philipp

2.1 Allgemeine Aufgaben

Das Referat für Finanzen ist zuständig für die Aufstellung des Haushalts und des Jahresabschlusses, für die Buchhaltung sowie für das Personalwesen des AStA. Unterstützt wird es hierbei durch die Sekretärin des AStA. Die Finanzreferent:innen händigen die von StuPa, AStA, Fachschaftsvertretungen und für das tägliche Geschäft bewilligten Gelder an die antragsstellenden Personen aus und achten darüber hinaus auf die Zweckmäßigkeit der Ausgaben, um ggf. Kosten zu senken oder Verstößen gegen die Satzungen und Ordnungen der Studierendenschaft vorzubeugen. Außerdem lag die Verantwortung für die Schlüsselverwaltung in der vergangenen Legislaturperiode beim Referat für Finanzen. Des Weiteren ist das Finanzreferat zuständig für Instandhaltungsausgaben, das Leihwesen und das Getränkemanagement.

2.2 Buchungsführung und tägliches Geschäft

Während der gesamten Legislaturperiode wurde der Geldverkehr sowohl über die Kasse, als auch über die Konten der Studierendenschaft von der Haushaltsverantwortlichen Person in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat protokolliert und für die Steuererklärung geordnet. Die Buchhaltung und Erstellung der Steuerklärungen wurden von der Kanzlei der Steuerberaterin Stephanie Schmidt angefertigt. Für die Protokollierung der Ausgaben wird GnuCash als internes Buchungssystem verwendet.

2.3 Vergangene Haushaltsjahre und Haushaltsplan

Die Haushaltsabschlüsse für 2022 und 2023 stehen noch aus. Der Prüfbericht der internen Revision für den Haushaltsabschluss 2021 ist auf seiner 2. ordentlichen Sitzung dem 52. Studierendenparlament am 08.11.2023 vorgelegt worden.

Simon Dührkop ist am 20.12.2023 zur Haushaltsverantwortlichen Person für das Haushaltsjahr 2024 gewählt worden. Das Amt der Haushaltsverantwortlichen Person ist zum 01.01.2024 von Anna Broschke an Simon Dührkop, nachdem sie ihn mit den Aufgaben des Amtes vertraut gemacht hat, übergeben worden.

Der Haushaltsplan für 2024 wurde in der 5. ordentlichen Sitzung des 52. Studierendenparlaments am 10.01.2024 abgestimmt. Er ist auf eine Bilanz von -99641,50 € geplant, die durch Rücklagen ausgeglichen werden. Der Haushaltsplan beinhaltet alle geplanten Aus- und Einnahmen des ganzen Haushaltsjahres 2024 inklusive der ersten Hälfte des Wintersemesters 2024/25. Ihm voran gingen Diskussionen über mögliche Beitragserhöhungen und Haushaltskürzungen in kommenden Semestern, wenn absehbar die Rücklagen aus den Vorjahren abgebaut sind.

Am 10.04.2024 auf seiner 8. Ordentlichen Sitzung wurde vom 52. Studierendenparlament ein Nachtragshaushalt abgestimmt, weil im Vorwege einige Posten des ursprünglichen Plans überschritten wurden und darüber hinaus sich die voraussichtlichen Gesamtausgaben verändert hatten. Die Korrektur sieht nun eine geplante Bilanz von -115.641,50 € vor. Die Haushaltsjahre 2022 und 2023 werden vermutlich beide mit einem Defizit ausfallen. Das Defizit in der Haushaltsplanung ist erwünscht, weil Rücklagen aus den Vorjahren abgebaut werden müssen.

Der Halbjahresabschluss für 2024 wird voraussichtlich mit Beginn der kommenden Legislatur im Studierendenparlament vorgestellt.

2.4 Instandhaltung

Es sind in dieser Legislatur mehrere große Neuanschaffungen über den Haushaltsplan hinaus gemacht worden:

- 2 neue Kühlschränke: Der alte Kühlschrank in der Küche war Anfang 2024 kaputt gegangen.
- eine Waschmaschine, die noch ins östliche WC eingebaut werden soll. Dazu ist ein Wäscheständer an der Decke im Flur angebracht worden.
- 4 neue Grills: Die zwei alten Gasgrills waren verrostet, sodass neue aus Edelstahl angeschafft worden sind. Die noch verwendbaren Altteile wurden in die neuen Modelle eingebaut. Die neuen Gasgrills sind fest auf eigenen Rollbrettern montiert worden und eine neue Anleitung zum Gebrauch der Grills wurde erstellt. Darüber hinaus wurden zwei kleinere Pfannengrills angeschafft.
- Es wurden weitere Kisten angeschafft, die dazu dienen, das Inventar des AStA besser zu lagern und einfacher zu handhaben.

2.5 Veranstaltungen

Insgesamt sind die Veranstaltungen in diesem Jahr entsprechend ihrer Anträge weitgehend positiv verlaufen. Es haben allerdings einige abgestimmte Veranstaltungen nicht stattgefunden. Bei anderen Veranstaltungen sind Einnahmen teilweise hinter den bei der Abstimmung veranschlagten Einnahmen zurückgeblieben, weil sie nicht gut besucht wurden. In den meisten Fällen konnte jedoch im Vorwege durch entsprechend kleinere Ausgaben der Schaden für die Studierendenschaft minimiert werden.

Das Referat versorgte viele studentische Veranstaltungen mit Wechselgeld; dabei waren z.B. die OPK, Politik & Popcorn, die Bälle und Partys, das COAL, Veranstaltungen der Fachschaften und der anderen Referate des AStA. Die Veranstaltungen wurden auch logistisch unterstützt. Zudem wurde durch einen Digitalen Ticketshop ermöglicht, Karten für Veranstaltungen im Voraus zu kaufen. Dabei kann die Bezahlung variabel per Überweisung, mit PayPal oder Bar vorstattengehen.

2.6 Kultur- und Deutschland-Semesterticket

Die Studierendenschaft hat für ein Kulturticket Kooperationen mit dem Theater Lübeck und dem Europäischen Hansemuseum begonnen. Für Details verweisen wir an dieser Stelle auf den Vorsitzbericht. Die Verträge über das landesweite Semesterticket und das regionale Semesterticket sind zum Wintersemester 2024/25 von neuen Verträgen über das Deutschland-Semesterticket abgelöst worden. Näheres dazu ist im Bericht des Verkehrsreferat. Das Finanzreferat hat den durch die Verträge entstehenden Geldverkehr in den Haushaltsplan und in die Abläufe zur Semesterbeitragsrückerstattung im Sekretariat aufgenommen.

2.7 Weitere Tätigkeiten

- Die Haushaltsverantwortliche Person war für die Austeilung der Aufwandsentschädigung im AStA zuständig sowie für den Einkauf von Gutscheinen für die freien Summen.
- Das Finanzreferat hat zweimal bei der Umstellung des Online-Semesterbeitragsrückerstattungsformulars zwischen dem IT-Referat und dem Sekretariat vermittelt.
- Das Finanzreferat war an der Neubesetzung des AStA-Sekretariats beteiligt. Näheres dazu ist im Vorsitzbericht zu finden.
- Die Rückerstattung des 49€-Tickets, die in den Monaten Juni und Juli 2023 möglich war ist abgeschlossen. Dabei wurden alle Anträge geprüft, die Anzahl der gültigen Anträge wurde an die Verkehrsunternehmen übermittelt, die das Geld für die Rückzahlung uns zur Verfügung gestellt haben.

2.8 Offene Aufgaben für die nächste Legislatur

- Im Hinblick auf den fortschreitenden Rücklagenabbau müssen Pläne für einen nachhaltigen Haushalt gemacht werden, die die zusätzlichen Ausgaben durch die Aufwandsentschädigungen, gestiegene Lebens- und Verbrauchsmittelkosten, eine Ausweitung der Sekretariatsstelle und derzeit hohe Veranstaltungsausgaben miteinbeziehen. Möglichkeiten zur Semesterbeitragserhöhung müssen hierbei in Zusammenarbeit mit dem Studierendenparlament gut mit Konsolidierungsmöglichkeiten abgewogen werden.
- Das Finanzreferat wird die Dokumentation der bewährten Arbeitsprozesse weiter vorantreiben, um die lückenlose Übergabe der Aufgaben ohne Wissensverlust zu gewährleisten.
- Die verpflichtende Einführung der E-Rechnung in den kommenden Jahren erfordert möglicherweise ein Umstellen der Buchführung und birgt mit dem Wechsel im Sekretariat Perspektiven, dass diese zeitgemäßer und kosteneffizienter stattfinden kann.

3 Referat für IT

- **Gewählte Mitglieder:** Niklas Hörcher, Fabian Westphal, Hannes Iven, Lennart Tiedemann
- **Kooptierte Mitglieder:** Anja Köhl, Nicolas Hawighorst, David Leeuwestein

3.1 Tagesgeschäft

Ein wichtiger Teil der IT-Arbeit stellte dieses Jahr auch wieder das Tagesgeschäft dar. Dies bestand dieses Jahr hauptsächlich aus:

- Betrieb und Wartung der Webseiten
- Verwaltung von Nutzeraccounts (in ständiger Verbesserung)
- Allgemeine Server- und Client-Pflege (Sicherheitsupdates und sonstige Aktualisierungen)
- Betrieb der verschiedenen Dienste für die Gremien
 - (Nextcloud, Mailserver, Mailinglisten, Wiki, LimeSurvey, Git-Server, Mattermost, Pad, Pretix-Ticketsystem, SnipeIT, HedgeDoc, Passwortportal)
- Regelmäßige Erstellung von Backups sämtlicher Daten und Systeme
- Dokumentation im Wiki
- tolle Gedanken zu tollen Dingen machen
- Weiterentwicklung der Infoscreen Anzeige im AStA
- außerdem unterstützen wir die Gremien bei ihren Vorhaben, wie:
 - die Erstellung einer Webseite für die NomKon
 - Unterstützung der Kerngruppe bei ihrer Onlinepräsenz (Auf der AStA-Seite, Hosting der App, Unterstützung mit Limesurvey)
 - Sediment (Schichtplanung), ein Ausweisdrucker und OpenProject fürs Coal aufgesetzt und weiteres auch durch andere genutzt

3.2 Datenschutz

3.2.1 Datenschutzvorfall

Es kam zur ungewollten Veröffentlichung eines einzelnen Mailarchives. Dies wurde uns anonym gemeldet. Wir haben umgehend reagiert: den Datenabfluss geprüft, die Lücke geschlossen, die Standardeinstellungen für neue Listen wieder privat gestellt, und den Vorfall der Behörde (und von dieser ein Fleißsternchen erhalten), sowie den Betroffenen gemeldet.

3.2.2 Löschung alter Nutzeraccounts

Nachdem wir letztes Jahr begonnen haben, alte Accounts auszusortieren (als 'alt' zu makieren), haben wir diese Legislatur ein System gebaut, um GremienAccounts nach einem festen Zeitplan zu löschen und die Daten zudem automatisch von all unseren Diensten restlos zu entfernen oder anonymisieren, wenn eine Löschung nicht möglich oder sinnvoll ist.

3.2.3 Löschung von Nutzdaten

Nachdem wir uns um den Datenschutz unserer Gremienmitglieder gekümmert haben, haben wir nun die automatische Löschung von Daten externer Nutzer:innen begonnen: so werden nun Antworten und insbesondere Zugänge zu anonymen Umfragen (enthalten stets vollen Namen und Mailadressen) nach einer gewissen Zeit gelöscht.

Auch im Zammad werden Mails nach einer längeren Zeit automatisch gelöscht.

3.2.4 Ausblick

Auch in unserem Shop-System fallen viele Daten an: Zuordnung von Bazahldaten, Adressen und sonstige, persönliche Daten. Auch hier werden wir bald eine automatische, langfristige, datenarme Lösung finalisieren.

Auch könnte eine allgemeine Datenschutzerklärung für alle Gremienmitglieder erarbeitet werden.

3.3 Serverumzug

Hauptsächlich um unsere Backupstrategie zu verbessern haben wir auf Proxmox als Hypervisor gewechselt. Dabei wurden alle aktuell genutzten VMs migriert und unsere Dienste werden nun ohne Probleme unter dem neuen Hypervisor betrieben. Dies ermöglicht uns im besten Fall zudem, unsere Ressourcen besser zu verteilen und Backups ganzer Maschinen ohne zusätzliche externe Programme zu machen. Das ganze ist dabei gerade rechtzeitig abgelaufen, dass wir keine Probleme damit bekommen, dass VMWare nach der Übernahme durch Broadcom unsere bisherigen Lizenzen nicht mehr verlängert hätte.

3.4 Backupstrategie

Wir haben eine breite Backupstrategie, die wir laufend verbessern und in die wir neue Dienste integrieren. Diese bestehend aus automatisierten Backups unserer Anwendungsdaten und zusätzlich vollen VM-Backups auf einen Server lokal bei uns im AStA. Zudem haben wir andernorts vollverschlüsselte Backups eingerichtet. Zudem wird unser LDAP repliziert.

3.5 Neue Webseite

Nachdem unser Ausflug zu Wordpress ein schnelles Ende nahm, entschieden wir uns, beim guten, alten Typo zu bleiben. Da wir weiterhin eine barrierefreie Webseite haben wollen und müssen, haben wir eine Kooperation mit der Uni angestoßen, die schon seit einiger Zeit an ihrem Redesign werkelt. Vor dem Launch deren Webseite werden wir ihr dann fertiges Template erhalten, das neue Typo aufsetzen, es zusammen mit den Gremien befüllen und im besten Fall zeitgleich mit der Uni starten.

3.6 Linux Install Party

Das erste Mal (nachem die Meute vor vielen, vielen Jahren welche veranstaltete), haben wir eine *Linux Install Party* zu Beginn beider Semester veranstaltet. Es ist sehr nett – wir sollten es beibehalten.

3.7 MFA an der Uni

Wir haben uns viel mit der Uni zum Thema auseinander gesetzt. Die Kommunikation war zwar zu Anfang holprig, dann aber besser. Wir gaben insbesondere viel Feedback zur Werbung.

3.8 AStA-Spam-Mails und Funktionsadressen

Nachdem die Studi- und Sektionsverteiler für uns nicht mehr zugänglich waren, haben wir erst einen einfachen Workaround gebaut und zum Coal 2023 ein automatischen Verteiler als Ersatz für die Studiverteiler. Dessen Massen-Mails wurden allerdings mit der Zeit als Spam klassifiziert – unverständlich für sowohl uns als auch das ITSC. Gleichzeitig wurden aber die Funktionsadressen freigeschaltet, sodass viele Gremienmitglieder wieder durch ihre Funktionsadressen an die Verteiler senden können.

3.9 InfoScreen

Da bisher nie erwähnt: Seit November 2021 wird kontinuierlich am Infobildschirm im AStA gewerkelt und ständig um Funktionen erweitert. Hier kann jeder Plakate oder Videos zu kommenden Veranstaltungen und vergangenen Geschehnissen anzeigen lassen oder wichtige Textnachrichten hinterlassen. Zudem werden beispielsweise Termine aller kommenden Veranstaltungen oder die Busabfahrtszeiten angezeigt. 2023 entstand zudem ein Ableger für den P++ Barscreen.

3.10 AStA-PC OS

Das Betriebssystem aller AStA-PCs ist nun Alma-Linux mit dem Umfragentestsieger KDE-Plasma als Desktop-Environment.

3.11 Altklausurensystem der MINT

Das System kränkt etwas. Wir unterstützen die Fachschaften beim Heilen und der irgendwann erscheinenden Neuauflage. Außerdem werden nun die Mediziner-Protokolle über dieses System verteilt.

3.12 Accountportal

Wir haben ein Portal gebaut, über das Passwörter aktualisiert oder zurückgesetzt werden können.

Zudem möchten wir die Vergabe von Rechten mehr in die Hände der Gremienmitglieder legen. So können Vorsitzende beispielsweise dort Gremienmitglieder ihrem Gremium hinzufügen.

3.13 Mails

Für Gruppen wie die Vorwoche und die FSMug haben wir nach einem Testlauf Zammad als Ticketsystem zur Verwaltung von Emails eingerichtet um sie bei der gemeinsamen Arbeit mit Emails zu unterstützen. Außerdem haben wir in einigen Punkten die Nutzung unserer Mailinglisten durch die Möglichkeit zur automatischen Verwaltung einiger unserer Listen über unseren LDAP-Server, Vorlagen und andere Kleinigkeiten verbessert.

3.14 Lizenzierung

Unsere Internen Projekte laufen von nun an unter der MPL (Mozilla Public License) um auch in Zukunft die Nutzbarkeit von Programmen, die im AStA entwickelt wurden, klarzustellen.

3.15 Mensabot

Im Mattermost ist unter *Mensa-menü* die Tageskarte der Mensa und des Bistros zu finden.

3.16 Aktuelle Arbeit und Ausblick

- Dokumentationen
- Arbeitsplätze in der neuen, modernisierten FS-Lounge
- Das Rückerstattungsformular für Gremienmitglieder wird als barrierefreie Onlinelösung dazukommen
- Der Betrieb eines lokalen Bitwardenservers für die Verwaltung von Zugängen in den Gremien wird zur Zeit erprobt.
- Lösungen für neue Probleme suchen

4 Referat für Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations)

- **Gewählte Mitglieder:** Annika Föhr, Laura Dietrichs, Sara Weber
- **Kooptierte Mitglieder:**

4.1 Bewerbung von Gremienveranstaltungen und Wahlen

Wie jedes Jahr haben wir gemeinsam mit anderen Referaten zusammengearbeitet, um deren Veranstaltungen sowie die Arbeit in den Gremien zu bewerben. So hatten wir in dieser Legislaturperiode eine große Präsenz auf den sozialen Medien während der Leseweche im April und haben zusätzlich zu den Veranstaltungsinfos auch zum Thema passenden Inhalt gemeinsam mit dem Kulturreferat erstellt und hochgeladen. Auch die Wahl der studentischen Gremien haben wir auf Instagram begleitet, um die Hürde zur Teilnahme an der Online Wahl zu senken und mehr Aufmerksamkeit für die Wahl zu generieren. Auf Grund der Anzahl der Sitzungen und Veranstaltungen, die sich im Dezember immer häufen, haben wir auch 2023 für diesen Monat eine Veranstaltungsübersicht erstellt, diesmal allerdings nur auf Instagram.

4.2 Arbeit an der Web-Site

Die Arbeit an der neuen Webseite aus der letzten Legislaturperiode wurde gestoppt, da nun eine neue Gremienwebseite in Zusammenarbeit mit der Universität in Aussicht steht.

4.3 Politische Stellungnahmen

Auf Anfrage des Landtags Schleswig-Holstein verfassten wir im Namen des AStas eine Stellungnahme zum Thema TV Stud und sprachen uns hierbei für faire studentische Arbeitsbedingungen aus.

4.4 Anregungen für die nächste Legislatur

Für die nächste Legislaturperiode nehmen wir uns vor, unsere Ziele koordinierter anzugehen und die Aufgabenbereiche des Referates klarer zu definieren und auf die Mitglieder zu verteilen.

5 Referat für Kultur

- **Gewählte Mitglieder:** Josephine Oettinger, Moritz Pesl
- **Kooptierte Mitglieder:** Annika Hinz, Alida-Sophie Nestler, Lioba Elvers

5.1 Veranstaltungen

5.1.1 Sneak Preview der 64. Nordischen Filmtage

Am 25.10.2023 fand im H1 eine Sneak Preview von (Kurz-)Filmen statt, die zu den 64. Nordischen Filmtagen eingereicht wurden. Ungefähr 80 Personen besuchten die Veranstaltung, die außerdem mit Getränken und Popcorn unterstützt wurde. Die Veranstaltung soll auch dieses Jahr wieder stattfinden. Aufgrund der terminlichen Lage wird die Sneak Preview bereits von den Referent:innen der aktuellen Legislatur geplant und protokolliert, sodass nachfolgende Referent:innen einen einfachen Einstieg haben.

5.1.2 Backen für den guten Zweck

Auch im Dezember 2023 wurde wieder für den guten Zweck gebacken. Hierfür haben im AStA Sitzungsraum etwa 35 Studierenden gemeinsam gebacken. Die gebackenen Plätzchen wurden anschließend an das Lübecker Ronald McDonald Haus gespendet.

5.1.3 SitSit

Das SitSit ist eine finnische Studententradition, die wir in Kooperation mit dem Referat für Internationales an die Uni gebracht haben. Wir haben einen Abend mit Essen, Getränken und viel Gesang im AM S3 ausgerichtet. Für eine gemütliche Atmosphäre wurde mit liebevoller Dekoration und einem roten Teppich gesorgt. Da wir Tickets verkauft haben, konnten wir die benötigten Mengen gut abschätzen und auch eine schöne Atmosphäre erzeugen. Wir haben selber gekocht und dank der fleißigen Unterstützung von P++ war auch für den Service gesorgt.

5.1.4 Lesewoche 2024 „7 Tage – 7 Türme – 7 Bücher“

Vom 22.04.2024 – 28.04.2024 fand die Lesewoche auf dem Gelände der Universität und in der Lübecker Innenstadt statt. An den einzelnen Tagen wurde den Studierenden und anderen Interessierten ein vielfältiges Angebot mit dem bewährten Format „Profis lesen vor“, einem Poetry Slam, einem Hörbuchabend, einer Lesung des Missy Magazins und einem Otfried-Preußler-Nachmittag geboten. Parallel wurden jeden Tag ein Buch und das Programm auf dem Instagram-Kanal des AStAs vorgestellt. Insbesondere die Lesung des Missy Magazins war gut besucht. Die Possehl-Stiftung sowie die Alumni, Freunde und Förderer der Universität unterstützen die Veranstaltung mit einer Geldspende. Die verschiedenen Veranstaltungsorte auf dem Gelände der Universität und in der Lübecker Innenstadt kamen positiv an. Aufgrund von der geringen Beteiligung bei einigen Veranstaltungen, überlegen wir im nächsten Jahr das Konzept etwas anzupassen.

5.2 Weitere Projekte

5.2.1 Norddeutsch für Anfänger

Im Wintersemester 2023/2024 haben wir die Instagram-Post-Reihe Norddeutsch für Anfänger:innen ins Leben gerufen. In dieser wurden monatlich norddeutsche Begriffe und Traditionen sowie verschiedene Aktivitäten in Lübeck vorgestellt.

5.3 Erarbeitete Kooperationen

5.3.1 Hamburger Freikarte der Hermann-Rauhe-Stiftung

In Kooperation mit der Hamburger Hermann-Rauhe-Stiftung wurden für die Studienanfänger:innen des Wintersemesters 23/24 Freikarten bestellt. Mit dieser erhalten sie kostenfreien Zugang zu diversen Theater, Museen und anderen Kultureinrichtungen in Hamburg. Die Freikarten wurden im Rahmen der Vorwoche an die Studierenden verteilt und lagen anschließend zur Abholung im ASTA bereit.

5.3.2 Kulturticket

Im Rahmen einer Kooperation mit dem Stadttheater Lübeck, dem Hansemuseum und den kommunalen Museen können die Studierenden kostenlos in die Lübecker Museen und das Lübecker Stadttheater! Mehr Informationen sind im Bericht des Vorsitzes zu finden. Die Studierenden wurden über die Moodle-Foren, Plakate und die weiteren Kanäle des ASTAs über die entsprechenden Möglichkeiten informiert.

5.3.3 Unikino-Kooperation mit dem Kommunalen Kino Lübeck

Im Zuge einer Kooperation mit dem Kommunalen Kino wurde das Angebot des Kinos beworben, das Studierende dienstags im Rahmen des Unikinos extra vergünstigt eine Vorstellung im Kino KoKi besuchen konnten. Die Eintrittskarte kann daraufhin gegen ein kostenloses Kölsch-Bier im "Professor Unrat" in der Clemensstraße eingelöst werden.

5.4 Allgemeine Ziele für das Kulturreferat in der nächsten Legislatur

In der nächsten Legislatur sollen die bereits bewährten Formate beibehalten werden. Auch die relativ neue Veranstaltung SitSit soll wieder stattfinden. Die Kooperationen, insbesondere die mit dem Stadttheater und den Museen, soll stark beworben werden.

6 Umweltreferat

- **Gewählte Mitglieder:** Charlotte Knak, Hinrich Borchard
- **Kooptierte Mitglieder:** Hananja Ebelt, Hanna Ritter, Josefine Himmelsbach, Leon Raule, Luzian Weske, Lydia Neugebauer, Paula Wiens, Selina Vogt, Tim Taddiken, Tobias Köhler, Teresa Schulz, Alena Klenz, Friederike von Höne

6.1 Arbeitskreis Mensa

Datum: 29.01.2024 und 26.06.2024

Der Arbeitskreis Mensa hat sich seit dem WS 23/24 einmal pro Semester getroffen. An den Treffen sind die Mensaleitung (Andreas Mildner), Cafeterialeitung (Julia Kittmann), die Leitung der Hochschulgastronomie des Studentenwerks (Kristin Dahl), der AStA der TH Lübeck (zuletzt Nathalie Reinhold) sowie der AStA unserer Universität (Charlotte Knak, Josefine Himmelsbach und Luzian Weske) beteiligt. Zusätzlich anwesend bei der letzten Sitzung war die Vertretung von Theresa Faure aus dem universitären Gesundheitsmanagement (Lars Woisin). Das Ziel der Treffen ist sich über die Anliegen der Studierenden und Neuigkeiten seitens der Hochschulgastronomie auszutauschen. Außerdem werden gemeinsam Ideen besprochen wie die Vorschläge der Studierenden umgesetzt werden könnten. Fazit: Es ist sinnvoll sich über die Vorstellungen der Studierenden mit dem Mensa-Team auszutauschen und direkt Feedback geben zu können. Außerdem bietet die gute Kommunikation die Möglichkeit weiterer Kooperationen, wie beispielsweise die Bewerbung der Umfrage zum Veganuary. Jedoch sollte daran gearbeitet werden einen Weg zu finden die Ergebnisse besser an die Studierendenschaft zu kommunizieren.

6.2 Wandercoaching

Das Wandercoaching wurde von Coaches vom netzwerk-n geleitet. Begonnen haben wir mit Mobilizern zum Kennenlernen und der Vorstellung der Organisationsstruktur des Umweltreferats und des AStA. An dem folgenden Wochenende haben wir unsere Gruppenstruktur besprochen und, angesichts neuer Mitglieder und der Verabschiedung von erfahrenen Aktiven, neu strukturiert. Darüber hinaus haben wir an aktuellen und potenziell zukünftigen Projekten gearbeitet. Beliebte Methoden waren dabei beispielsweise die Priorisierung von Themen über die Verteilung von Punkten sowie die Methode Stille Diskussion.

6.3 Sauberes Lübeck

Datum: 9.3.2024

Auch in diesem Jahr beteiligten sich wieder gut 10 Studis an der durch die Stadtwerke Lübeck organisierte Müll-Sammel-Aktion „Sauberes Lübeck“. Mit der Aktion soll auf Umweltverschmutzung & Müll in der eigenen Umgebung hingewiesen werden. Nach dem Müllsammeln wurden die Teilnehmenden Studis zu einem Kennlern-Mittagessen im AStA eingeladen. Fazit: Der Rücklauf bei den Studierenden war größer als erwartet. Die Stadtwerke haben allerdings im Nachhinein die Müllsäcke nicht abgeholt, trotz bis dato unproblematischer Kommunikation.

6.4 HanseTreck

Datum: 6.7.2024

Zur Präsentation von Mobilitätsforschung der Lübecker Hochschulen in der Stadtöffentlichkeit und der weiteren Vernetzung in der Lübecker Radszene haben wir für den HanseTreck geworben und waren auf der Endveranstaltung mit dem LAsTA-Rad dabei. Bei der Abschlussveranstaltung auf dem Rathausmarkt wurde der Hansestadt Lübeck eine Buche übergeben, die auf Unigelände gepflanzt werden soll. Außerdem wurden Plakate des Forschungsprojekts

In Lübeck präsentiert. Der HanseTrek war eine mehrtägige Radtour durch verschiedene ehemalige Hansestädte. Unterstützt wurden die Veranstaltungen außerdem noch durch verschiedene Vereine, die Hansestadt Lübeck sowie das Hansemuseum. Anknüpfend an den verbindenden Hanse-Handelsgedanken sollte mit dem Trek Bewusstsein für zukunftsfähige Mobilität gestärkt werden. Fazit: Durch wenig Werbung waren wenige Studis vor Ort. Trotzdem konnte die Veranstaltung dazu beitragen, wichtige inner- und außeruniversitäre Netzwerkarbeit für weitere Projekte des GreenOffice oder des AStA voranzubringen.

6.5 Projektgruppe-Radschnellweg

Datum 29.05.2024

Sandra Krüger und Astrid Spiller (Radverkehrsbeauftragte der Stadt Lübeck) präsentierten schrittweise alle Teilabschnitte des Radschnellwegs vom Mühlenkreisel bis zum Universitätsgelände entlang der Ratzeburger Allee, dessen Bau Ende dieses Jahres beginnen soll. Hinrich Borchert und Tim Taddiken als Vertreter des AStA konnten zusammen mit fünf weiteren Teilnehmern/Anliegern jeweils eigene Gedanken und Verbesserungsvorschläge einbringen, welche aufgenommen wurden und ggf. umgesetzt werden. So wurden unter anderem die Notwendigkeit weiterer Radstellplätze an Bushaltestellen und einzelne schwer einsehbare Stellen diskutiert.

6.6 RT-Radverkehr

Datum: 22.11.2023, 05.03.2024 und 04.06.2024

Beim Runden Tisch Radverkehr handelt es sich um das wichtigste Forum, um verschiedene Interessen in produktiver Runde in die zukünftige Radverkehrsplanung einzubringen. Es werden den 20-30 Teilnehmern aktuelle Radverkehrsmaßnahmen wie u.a. der Radschnellweg, das Fahrradparkhaus am HBF, Umgestaltung von Kreisverkehren und Kreuzungen sowie der Bauplan der Stadtgrabenbrücke präsentiert. So hat u.a. der RT Radverkehr nach Abstimmung dringend empfohlen, die neue Brücke mit getrennten Rad- und Fußweg zu bauen, um Konflikten vorzubeugen.

6.7 Treibhausgas-AG

Als AG des Green Office treffen sich hier etwa einmal im Monat Mitglieder des Green Office, um die THG Bilanzierung, welche als erster Schritt des ZKH-Projekts für die Uni von Bedeutung ist, durchzuführen. Es werden u.a. die System- und Bilanzgrößen diskutiert, also wie umfassend und genau die Bilanzierung sinnvoll durchzuführen ist. Unter Vermittlung des Netzwerk N wurde begonnen, mit Hilfe des Excel-Tools KliMax die Bilanzierung des Pendelverkehrs anzugehen. Außerdem unterstützt ein Brief des Präsidiums die Teilnehmer bei der Datenakquise von verschiedenen Institutionen. Ab 2025 wird ein Klimaschutzmanager mit Vollzeitstelle uns bei der Aufstellung eines Klimaschutzplans unterstützen.

6.8 Meet-What-You-Eat

Datum: 15.06.2024

Im Rahmen unserer Exkursionsreihe „Meet what you eat“ besuchen wir regelmäßig unterschiedliche Lebensmittelbetriebe, um Studierenden Einblicke in die Produktion und Herkunft unserer Lebensmittel zu ermöglichen. Dafür waren wir vom Umweltreferat (Tim Taddiken, Hinrich Borchardt und Josefine Himmelsbach) gemeinsam mit zwei weiteren interessierten Studierenden am 15.06.2024 auf dem Gut Rothenhausen. Dort wurde uns eine ca. zweistündige kostenlose Führung durch die Tierställe, Produktionsorte und Gewächshäuser gegeben. Die Exkursion war eine wertvolle Lernerfahrung, die uns gezeigt hat, wie wichtig Flexibilität in der Planung ist. Für zukünftige Veranstaltungen wollen wir außerdem verstärkt Werbung machen, um noch mehr Studierende zu erreichen. Trotz kleiner Herausforderungen war die Exkursion insgesamt sehr

erfolgreich und hat uns wertvolle Einblicke in die Lebensmittelproduktion auf einem Biobauernhof ermöglicht.

6.9 Veganuary 2024

Datum 01.-31.01.2024

Anlässlich des Veganuary, einem veganen Aktionsmonat, der das Bewusstsein für eine nachhaltige gesunde Ernährung fördern soll, haben wir eine Social-Media-Reihe auf dem Instagram Kanal des AStAs der Uni zu Lübeck durchgeführt. Am 11. Januar haben wir über die Vorteile einer pflanzenbasierten Ernährung informiert, gefolgt von einer Rezeptempfehlung des Mensaleiters Herrn Mildner am 31. Januar mit drei veganen Gerichten aus unserer Mensa. Am 25.01.2024 fand ein Umweltfilmabend im Audimax statt, an dem wir den Film „H.O.P.E.-What you eat matters“ zeigten und anschließend darüber diskutierten. Zusätzlich bot die Mensa eine Woche lang ausschließlich vegane Gerichte an. Die von Charlotte Knak aus dem Umweltreferat anlässlich des Veganuary durchgeführte Umfrage zeigte, dass die Mehrheit der Studierenden mit dem Geschmack und dem gesundheitlichen Nährwert des veganen Angebots zufrieden war. Gleichzeitig äußerten viele Studierende den Wunsch nach einer größeren Auswahl an veganen Gerichten und nach weniger Fleischersatzprodukten zugunsten natürlicher, veganer Optionen. Für das nächste Jahr planen wir eine noch engere Zusammenarbeit mit der Mensaleitung, um die Vielfalt und Verfügbarkeit veganer Gerichte über einen längeren Zeitraum zu erweitern. Außerdem möchten wir zusätzliche Angebote und Aktionen rund um den Veganuary entwickeln, um das Bewusstsein unter den Studierenden weiter zu fördern.

6.10 Wahlfach: ökologische Nachhaltigkeit

Paula Wiens, Tim Taddiken und Silke Anders haben für nächstes Semester ein neues Wahlfach organisiert, welches Studiengangübergreifend für alle Semester belegbar ist und verschiedene Gesichtspunkte ökologischer Nachhaltigkeit thematisiert. Kern des Wahlfachs ist eine öffentliche Ringvorlesung mit Experten aus Lübeck und Norddeutschland. In Zusammenarbeit mit der Pressesprecherin der Universität, Vivian Upmann, wird ein Begleitseminar stattfinden, in welchem die Studierenden lernen, Presseberichte über die jeweiligen Veranstaltungen zu verfassen. Die Organisation des Wahlfachs bestand in der Kontaktherstellung zu potenziellen Referent*innen, Aufstellung eines Finanzplanes, Stellen von Förderanträgen bei diversen Stiftungen und den Alumni und der Vorstellung des Wahlfachs im Senatsausschuss Lehre für die Anerkennung als Lehrveranstaltung.

6.11 Nachhaltigkeitsrichtlinie

Das Umweltreferat hat an einer Nachhaltigkeitsrichtlinie für die studentischen Gremien gearbeitet. Hierfür wurden Beispiele von anderen Universitäten herbeigezogen und daraus erste Entwürfe geschaffen, welche mit Personen mit viel Gremien- und Veranstaltungserfahrungen diskutiert und angepasst wurden. Aktuell liegt ein Entwurf vor, welcher jedoch noch nicht weiter in den Gremien vorgestellt wurde. Es ist wünschenswert, dass dies in der nächsten Legislaturperiode weiter verfolgt wird, um die Veranstaltungen und das tägliche Geschäft der studentischen Gremien nachhaltiger zu gestalten.

6.12 Mitglieder-Akquise

Jeweils zum Semesterbeginn hat das Umweltreferat ein Treffen zum Billiard und Kicker spielen im “Billiard-Sport-Casino” an der Kanalstraße gemacht. Hierbei konnten im Wintersemester Paula, Josi, Luzian und Tim angeworben werden. Leon stieß durch Meat what you eat auf das Umweltreferat. Zu Beginn des Sommersemesters entschieden sich Alena, Hananja, Teresa und Frieda dazu, dem Umweltreferat beizutreten. Charlotte und Hinrich verlassen/haben das

Umweltreferat dieses Sommersemester verlassen. Aktuell besteht das Umweltreferat aus etwa 12-14 aktiven Mitgliedern. Paula und Tim übernehmen für die folgende Legislaturperiode als gewählte Mitglieder die Koordination vom Umweltreferat. Zu Beginn des Wintersemesters, wird voraussichtlich ebenfalls ein Kennenlernetreffen im "Billiard-Sport-Casino" stattfinden.

6.13 Green Office

Im Green Office kamen einmal monatlich Vertreter:innen aus Lehre, Forschung und Verwaltung sowie wir Studierende zusammen. Nach Beginn des ZKH-Projekts im November 2023 wurden verschiedene AGs zur Erreichung der Ziele des Projekts begründet, u.a. die AG Lehre, AG Treibhausgasbilanzierung, AG Green Lab und eine AG Kommunikation. Ebenfalls im Rahmen des ZKH-Projektes wurde eine Umfrage zu Nachhaltigkeit an der Universität unter den Studierenden und Mitarbeitenden durchgeführt und ausgewertet, um den Ist-Zustand und Zukunftsvorstellungen zu erfassen. Die Bewerbung auf Fördermittel für eine Klimamanagement-Stelle war erfolgreich, diese soll ab Beginn 2025 besetzt werden.

6.14 ZKH

Die Universität zu Lübeck ist seit Ende 2023 Teilnehmerin des Projekts „Zukunftsforum klimafreundliche Hochschulen“, welches durch den Verein „netzwerk n“ geleitet wird und kleine bis mittelgroße Universitäten und Hochschulen auf dem Weg zu mehr Klimaschutz unterstützt. Ziele des Projektes sind unter anderem die Reduktion der Treibhausgasemissionen der Universität um 10% im Laufe der dreijährigen Projektlaufzeit sowie die Ausarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes. Im Januar 2024 fand ein Empowerment-Wochenende für Studierende der teilnehmenden Hochschulen statt, an welchem fünf Mitglieder des Umweltreferats teilnahmen. Das Wochenende bestand aus Vorträgen und Workshops zu Themen wie Methoden der Treibhausgasbilanzierung, Klimaschutzmaßnahmen und Kommunikation mit anderen Statusgruppen, sowie Projektarbeit zur Ausarbeitung konkreter Handlungsoptionen an der eigenen Hochschule. Fünf Studierende aus dem Umweltreferat nahmen teil. Im März 2024 fand an der Uni Lübeck das Kick-Off-Meeting statt, an dem neben uns Studierenden und den Projektleiter*innen vom netzwerk n auch Personen aus den unterschiedlichen Statusgruppen der Uni teilnahmen, d.h. Mitarbeitende aus Verwaltung, Lehre und Forschung sowie dem Präsidium. Abgesehen davon haben wir regelmäßig an Online-Veranstaltungen mit Infovorträgen und Best-Practice-Beispielen teilgenommen.

6.15 Wir fahren zusammen

Die Kampagne #wirfahrenzusammen von ver.di und Fridays for Future (FFF) setzt sich für bessere Arbeitsbedingungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) ein - mit dem Ziel einer sozialen und ökologischen Verkehrswende. Da eine gute ÖPNV-Infrastruktur auch für Studierende wichtig ist, unterstützten wir die Unterschriftensammlung für die Initiative. Bisher wurden über 200.000 Unterschriften gesammelt, davon mehr als 900 in Lübeck. Am 20.11.23 wurde außerdem in Kooperation mit der Initiative ein Filmabend im Audimax organisiert und der Film "Der Marktgerechte Mensch" gezeigt.

6.16 Siebdruck COAL

Auch auf dem COAL waren wir dieses Jahr wieder vertreten, und zwar mit einem Siebdruckstand. Zuvor hatten wir passend zum COAL Motive gestaltet: zwei Koalas, ein Fliederzweig (passend zur COAL-Farbe) und das COAL-Logo. Das Equipment hatten wir uns teils bei den lieben Menschen von FFF geborgt. Anschließend haben wir die Siebe damit bedruckt und nachhaltig produzierte Jutebeutel zum Bedrucken besorgt. So konnte die große Aktion auch schon starten. Auf dem COAL war unser Stand ein wahrer Besucher:innen-Magnet. Neben dem Koala mit den Kopfhörern war auch der Fliederzweig ein gefragtes Motiv, für dass so manche:r auch gerne

mal über eine Stunde in der Schlange gewartet hat, das Säubern der Siebe nach jedem Druckvorgang hat nämlich unerwartet viel Zeit in Anspruch genommen. Neben den Beuteln konnten die Besucher:innen auch selbst mitgebrachte Kleidung bedrucken und ihr somit ein zweites Leben schenken. Am Ende haben wir durch die große Nachfrage und die langen Wartezeiten über eine Stunde länger gedruckt als ursprünglich geplant, doch gelohnt hat es sich alle mal! Im nächsten Jahr würden wir die Aktion daher gerne wiederholen.

7 Referat für Sport

Diese Legislatur gab es erneut keine:n gewählte:n Referent:in für Sport. Der AStA sollte gemeinsam mit dem StuPa das Referat besetzen oder die Auflösung des Referats evaluieren.

8 Referat für Soziales, Inklusion und Politik

- **Gewählte Mitglieder:** Lena Lange, Pascal Oberbeck, Katharina Trieglaff, Jasmin von Zeschwitz (bis 29.02.2024), Anna-Lena Schwarten (bis April)
- **Kooptierte Mitglieder:** Chantal Janssen, Maximilian Dildey

8.1 Weihnachtsengelaktion

Wie jedes Jahr fand in der Vorweihnachtszeit wieder die Weihnachtsengelaktion statt, bei der Studierende und Dozierende der Universität Kindern und Jugendlichen, die Weihnachten nicht bei ihren Familien verbringen können, einen Weihnachtswunsch erfüllen. Insgesamt konnten 124 Geschenke an Kinder in Wohngruppen der Diakonie Nord Nord Ost und der AWO, sowie Kinder des Förderzentrum mit Schwerpunkt geistige Behinderung Paul-Burwick-Schule verteilt werden. Außerdem gingen Geschenke an Stationen der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Lübeck und an DIE INSEL des UKSHs.

8.2 Diversity Thementage

Das SIP-Referat hat sich im Zuge der Diversity-Thementage zusammen mit dem Referat für mentale Gesundheit, dem Referat für Internationales und dem QuARG-Referat an der Organisation einer Podiumsdiskussion beteiligt und hat den diesjährigen Spendenlauf für Inklusion, sowie die Vorführung des Films Feminism - WTF organisiert. Bei der Podiumsdiskussion haben wir gemeinsam mit vier Gäst:innen zu dem Thema „Unsere Gesellschaft ohne Diskriminierung - zwischen Traum und Wirklichkeit“ diskutiert. Es wurde außerdem im Vorfeld der Thementage eine Umfrage unter den Studierenden durchgeführt, bei der die Studierenden die Möglichkeit hatten, von ihren Diskriminierungserfahrungen zu berichten. Während der Thementage wurde ein Tafel-Aufsteller zwischen Mensa und Audimax aufgebaut. Dort konnten die Studierenden ihre Antworten auf verschiedene (von den Referaten erstellte) Fragen teilen. Das Ziel war es, die Studierenden zu ermutigen, über das Thema Diskriminierung nachzudenken und ihre Gedanken zu teilen.

8.3 Spendenlauf

Am 29.06. fand der Spendenlauf für Inklusion auf dem Sportplatz an der Falkenwiese statt. Dieser wurde in Kooperation mit den Sozialelchen e.V. organisiert und durchgeführt. Es haben ca. 80 Personen teilgenommen. Zusätzlich gab es einen Kuchenbasar und Kinderschminken sowie eine Hüpfburg. Als ergänzendes Programm traten die Cheerleader und die Lindy Hop Tanzgruppe vom Hochschulsport der Uni auf. Insgesamt wurden ca. 2300€ Spenden gesammelt. Diese gehen an den Sportverein Menschen in Bewegung e.V.

8.4 Ersti-Couch

Auch dieses Jahr wurde wieder eine Ersti-Couch Vermittlungsaktion organisiert. Dabei konnten 15 Schlafplätze an Erstis vermittelt werden.

9 Referat für Internationales

- **Gewählte Mitglieder:** Miriam Wölfle, Iris Breidbach, Jan Stegemann
- **Kooptierte Mitglieder:** Tammo Polle

9.1 SitSit

In Kooperation mit dem Kulturreferat veranstalteten wir im Januar unser zweites SitSit. Angelehnt an eine finnische Tradition unter Studierenden, richteten wir eine Dinnerparty aus, bei der in Abendgarderobe Reden gehalten, gesungen und getrunken wurde. Mit ca. 50 Studierenden konnten wir bei guter Stimmung eine neue Kultur kennenlernen und gemeinsam feiern.

9.2 Erasmus-Erfahrungsaustausch

Mitte Januar (kurz vor Anmeldefrist für Erasmus-Aufenthalte im Ausland) haben wir wieder einen Erfahrungsaustausch-Abend veranstaltet. Es kamen sowohl Studierende, die im Rahmen eines Erasmus ins Ausland gehen möchten, als auch solche, die bereits ein Erasmus absolviert haben. So konnten Erfahrungen und Tipps weitergegeben und jede Menge Fragen gestellt werden. Auch Mitglieder des Erasmus Student Network (ESN) waren anwesend und haben sich vorgestellt. Das Netzwerk von Erasmus-Absolvent:innen und -Interessierte, wächst so weiterhin.

9.3 Internationalisierung der Uni

Es haben weitere Austauschrunden über die Internationalisierung an der Uni stattgefunden. Hier haben wir uns mit einigen Vertreter:innen englischsprachiger Studiengänge über die aktuelle Lage internationaler Studierender an der Uni besprochen. Im Vordergrund stand dieses Jahr die Gestaltung der neuen Uni-Webseite, zu der wir einiges an Input geben konnten.

9.4 Language-Buddy-Programm

Das Language-Buddy-Programm hat auch dieses Jahr viel Anklang gefunden. Ziel ist es, Studierende zusammenzubringen, die eine Sprache sprechen können, die der:die jeweils andere lernen möchte. Durch das Sprechen auf der Fremdsprache können beide gemeinsam üben und voneinander lernen. Dieses Jahr haben wir das Programm neu aufgesetzt. Über ein Excel-Sheet können sich Studierende nun selbstständig eintragen und Kontakt zu anderen Spracheninteressierten aufnehmen.

9.5 Sharjah Dual Degree Programm

Im Oktober 2023 hat ein Infoabend über das Lübeck Sharjah Dual Degree Programm stattgefunden. Es wurden genauere Informationen zum Programm vorgestellt und Erfahrungen von Menschen, die vor Ort leben, geteilt. Bei einer Diskussionsrunde konnten wir dann das Dual Degree Programm, sowie allgemeine Themen rund um die Menschenrechtssituation in Sharjah und kulturelle Unterschiede zu Deutschland von verschiedenen Perspektiven genauer beleuchten. Im Anschluss wurde bei entspannter Atmosphäre mit Essen und Getränken in kleinen Runden weiter diskutiert. Ende des Sommersemesters fand ein interkulturelles Training mit Doktorand:innen aus Sharjah, sowie weiteren internationalen und Lübecker Studierenden statt. Dieses haben wir mitbeworben und zum Abschluss des Trainings bei einem gemeinsamen Kochen unterstützt.

9.6 Diversity Thementage

Gemeinsam mit dem SIP, dem QUARG und dem Referat für Mentale Gesundheit haben wir im Sommersemester eine Veranstaltungsreihe zum Thema Diversität organisiert. Hier haben wir bei einer Podiumsdiskussion mit dem Titel „Unsere Gesellschaft ohne Diskriminierung- zwischen Traum und Wirklichkeit“ mitgewirkt. Auch über eine Zitatesammlung online und Mitmachaktionen auf einem Aufsteller vor der Mensa haben wir auf Diskriminierungsthemen aufmerksam gemacht. Insgesamt wurde das Angebot sehr gut angenommen und es existiert nun ein wunderschöner Tafel-Aufsteller, den wir gemeinsam gebaut haben.

9.7 Diskriminierungsfälle in der Dermatologie

Nach vermehrten Berichten über Diskriminierungsfälle in der Dermatologie gab es ein Gespräch mit der neuen Klinikleitung der Dermatologie, sowie der Antidiskriminierungsbeauftragten der Uni. Hier haben wir gemeinsam erörtert, wie weiteren Diskriminierungsvorfällen vorgebeugt werden kann und Diversität mehr Einzug in die Lehre bekommen kann.

9.8 Ausblick

Leider haben wir große Probleme, neue Mitglieder für unser Referat zu finden. Nächste Legislatur sollte die Mitgliederaquise daher im Vordergrund stehen, insbesondere, da aktuelle Mitglieder ihr Studium bald abschließen werden. Projekte, wie das Language-Buddy-Programm oder der Austausch mit Uni zum Thema Internationalisierung liegen uns sehr am Herzen. Wir hoffen, dass diese Projekte auch nachdem wir unser Studium beendet haben weitergeführt werden können – sei es im Rahmen eines eigenen Referates für Internationales oder angegliedert an ein anderes Referat, wie bspw. Das SIP oder Kulturreferat.

10 Referat für Queer, Awareness, Equal Rights und Gender Matters

- **Gewählte Mitglieder:** Leo Huber
- **Kooptierte Mitglieder:** Nora Schoell, Lilian Doerr

10.1 Allgemeine Aufgaben

Das QuARG setzte sich auch diese Legislaturperiode intensiv damit auseinander, wie wir unsere Themenfelder Queer, Awareness, Equal Rights and Gender Matters den Studierenden Lübecks näherbringen können. Hierfür trafen wir uns ein- bis zweimal in einem hybriden Sitzungsformat.

10.2 Queertreff

Auch in dieser Legislaturperiode wurde der Queertreff, der zweiwöchentlich in den Räumlichkeiten von lambda::nord e.V. stattfindet, fortgeführt. Auch in der kommenden Legislaturperiode soll dieses regelmäßige Angebot weitergeführt werden.

10.3 Diversity-Thementage

Nachdem wir in den letzten Jahren die queeren Thementage organisiert hatten, haben wir in diesem Sommersemester zum ersten Mal mit dem Referat für Internationales, dem Referat für Mentale Gesundheit und dem SIP die Diversity-Thementage durchgeführt. Von unserem Referat hat ein Vortrag mit Diskussionsrunde zum Thema Intersexualität stattgefunden, die sehr gut bei den Teilnehmenden angekommen ist. Eventuell soll das Format im nächsten Jahr fortgeführt werden. Unabhängig hiervon ist jedoch ein Vortrag zum Thema "Neurodivergent und Queer" in Planung.

10.4 Testaktion auf sexuell übertragbare Krankheiten

Auch in dieser Legislaturperiode haben in Kooperation mit der Lübecker AIDS-Hilfe wieder Testaktionen auf STIs stattgefunden, die sehr gut von den Studierenden angenommen wurden. Diese Kooperation soll aufgrund der hohen Nachfrage fortgeführt werden.

10.5 Queeres Kino

Zudem wurde das Angebot des Queeren Kinos fortgesetzt, bei dem jeweils ein queerer Film für alle Interessierten gezeigt werden. Unter anderem wurde der Film "To Wong Foo: Thanks for Everything, Julie Newmar" gezeigt. Dieses Format soll auch in der kommenden Legislaturperiode weiterhin stattfinden.

10.6 Vernetzung

Zur Vernetzung mit anderen queeren Hochschulreferaten war unser Referat wieder bei den Bundestreffen schwuler, lesbisch-schwuler und queerer Hochschulreferate im Waldschlösschen vertreten.

10.7 All-Gender-Toiletten

Nachdem wir uns jahrelang dafür eingesetzt haben, sind nun die ersten All-Gender-Toiletten auf dem Campus zu finden. Jeweils eine befindet sich im AudiMax sowie im Gebäude 64.

10.8 Awareness-Team

Sowohl bei Partys von P++ als auch beim Campus Open Air Lübeck 2024 waren Personen aus dem QuARG wieder Teil des Awareness-Teams, das es in der kommenden Legislaturperiode weiterhin geben soll.

10.9 Kleidertausch

Der Kleidertausch hat ursprünglich im Rahmen der Queeren Thementage stattgefunden. Dort ist er sehr gut angekommen, sodass er in den letzten Semestern als eigenständige Veranstaltung stattgefunden hat.

11 Referat für Verkehr

- **Gewählte Mitglieder:** Nicolas Hawighorst, Jonas Grugel
- **Kooptierte Mitglieder:** Ole Gildemeister

11.1 Semesterticket

Die seit dem Wintersemester 2019/20 bestehende Kombination aus regionalem Semesterticket und dem landesweiten Semesterticket Schleswig-Holstein wurde vertragsgemäß weitergeführt. Beide Tickets werden zusammen über die Website der Nah.SH bestellt und als Handy- oder Papierfahrkarte ausgegeben, hierbei findet ein Abgleich mit dem Hochschulsystem statt.

Im WiSe 23/24 haben 4.841 Studierende der Universität zu Lübeck ein Semesterticket bestellt. Mit 5.236 Berechtigten ergibt sich eine Bestellquote von über 92 %, welche im Vergleich zum Vorjahr mit 96 % und 97 % leicht rückläufig war. Für das SoSe 24 liegen noch keine Zahlen vor. Der Anteil an Papiertickets betrug ungefähr 11 % im WiSe und ist somit seit Jahren leicht rückläufig – vor allem hinsichtlich der Vertriebskosten und der zu erwartenden Chipkartenbestellzahlen halten wir auch dies für einen erfreulichen Trend. Mit Stand vom 08.08.24 (Semesterferien) bestehen am Standort Lübeck (TH, MHL und UzL zusammen) 2.450 SeTi-Upgrades auf das D-Ticket. Dieses wird ausschließlich als Handyticket ausgegeben. Dies zeigt, dass gut ein 20-25 % der Studierenden an unserer Universität im August ein D-Ticket gebucht haben dürften.

Der Preis für das landesweite Semesterticket (ohne den regionalen Anteil) wurde zuletzt im WiSe 23/24 nicht mehr vom Land subventioniert und lag bei 142 €. Dies war der im Sommer 2022 auf Grundlage von Verkehrserhebungen ausgehandelte Betrag, welcher im WiSe 22/23 von allen acht beteiligten Hochschulen und der NSH bestätigt wurde. Zum SoSe 24 hätte dieser im Rahmen der regulären Tarifierung auf rund 152 € ansteigen können. Durch die Einführung des Deutschlandtickets ergab sich eine neue Berechnungsgrundlage für den Preis und so konnte dieser auf 113,10 € gesenkt werden.

Semester	lw. Ticket Beitrag	lw. Ticket Förderung	lw. Ticket Preis	r. Ticket Preis	Semesterticket Gesamtpreis
WiSe 19/20	124,00 €	29,75 €	153,75 €	55,20 €	179,20 €
SoSe 20	130,00 €	23,51 €	153,51 €	56,00 €	186,00 €
WiSe 20/21	136,00 €	7,20 €	143,20 €	56,00 €	192,00 €
SoSe 21	132,00 €	11,20 €	143,20 €	56,00 €	188,00 €
WiSe 21/22	70,00 €	58,88 €	128,88 €	57,40 €	127,40 €
SoSe 22	115,00 €	21,65 €	136,65 €	57,80 €	172,80 €
WiSe 22/23	130,00 €	10,14 €	140,14 €	48,50 €	178,50 €
SoSe 23	140,00 €	7,09 €	147,09 €	48,50 €	188,50 €
WiSe 23/24	142,00 €	-	142,00 €	52,20 €	194,20 €
SoSe 24	113,10 €	-	113,10 €	52,20 €	165,30 €
WiSe 24/25	-	-	-	-	176,40 €

Abkürzungen:

lw. - landesweites

r. - regionales

11.2 Deutschlandticket

Damit für die bundesweite Nutzung des ÖPNV dennoch nur 49 € im Monat anfallen, können Studierende der Universität zu Lübeck seit Juli 2023 mit dem „Semesterticket-Upgrade“ ihr Semesterticket für den Differenzpreis zum Semesterticket in ein Deutschlandticket umwandeln. Hierbei wird ein separates Abonnement mit DB Vertrieb abgeschlossen, dessen Bestellung analog zum Semesterticket und unter Prüfung der Bestellberechtigung über die Website der Nah.SH erfolgt.

Im vergangenen November wurden politische Beschlüsse gefällt, dass eine solidarfinanzierte Version des Deutschlandtickets als Deutschland-Semesterticket (DeSeTi) für Studierende ab dem SoSe 24 angeboten wird. Der Preis beträgt 29,40 € pro Monat und ist mit 60 % an den Preis des Deutschlandtickets gebunden. Das entspricht einer geringen Steigerung zum Wintersemester, liegt aber noch unter den Preisen aus der Zeit vor der Einführung des Deutschlandtickets. Den Wechsel zu den aktuellen Preisen zum Deutschland-Semesterticket haben wir im Studierendenparlament ausführlich diskutiert. Aufgrund der Kurzfristigkeit bis zum SoSe 24 und des bereits laufenden Rückmeldezeitraums haben wir uns in Absprache mit den anderen Hochschulen in SH und der NSH schnell einigen können, dass eine Einführung bereits im SoSe 24 für uns nicht möglich ist. Daher wurde ab dann eine Einführung des DeSeTi für das folgende WiSe 24/25 angestrebt.

Nach den aktuellen politischen Meldungen ist eine Ankündigung einer Preiserhöhung des Deutschlandtickets in noch nicht klarer Höhe im Herbst zu erwarten. Das DeSeTi wird davon aufgrund der Fristen nicht vor dem WiSe 25/26 betroffen sein. Im SoSe 25 bleiben die Preise stabil.

Die Zusammenarbeit mit der NSH und Nah.SH war sehr erfreulich und entgegenkommend. Wir sind dadurch zu guten Lösungen für unsere DeSeTi Verträge mit der NSH gekommen. Dazu haben wir uns vermehrt mit Vertretern von den Hochschulen in SH, der NSH, der Nah.SH, der DB-Vertrieb, sowie den lokalen Stadtwerken aus Lübeck, Kiel und Flensburg getroffen.

Unsere Kritik am DeSeTi bleibt an einigen Stellen weiter bestehen. Um eine bessere Position und einen Austausch zum DeSeTi zu erreichen, haben wir als Vertreter der LAK SH die Hochschulen Schleswig-Holsteins bei monatlichen bundesweiten Vernetzungstreffen zum Deutschland-Semesterticket (studentischer Koordinierungsrat¹) unter der Leitung des fzs teilgenommen und uns dort eingebracht. Dort haben wir unter anderem Stellungnahmen zum Deutschland-Semesterticket mit erarbeitet.

Unsere größten Kritikpunkte:

- ungewisse Preisdynamik ab 2025: die Preisbindung von 60 % an den Preis des Deutschlandtickets ist weiterhin ungerechtfertigt und willkürlich. Eine Preissteigerung des Deutschlandtickets auf 69 € oder mehr würde das Semesterticket um mindestens 12 € pro Monat steigern. Eine solche Preiserhöhung ist nicht unbedingt mit den Mehrverkehren der Studierenden zu rechtfertigen. Erst recht nicht für Standorte in SH, die nicht direkt an den Grenzen zu Niedersachsen und MV liegen.
- Die Chipkarte muss eine gleichwertige Alternative sein um datenschutzrechtliche Probleme bis hin zu Smartphoneabhängigkeit zu begegnen und sollte dafür auf dem gleichen Weg von der Nah.SH ausgegeben werden. Aktuell wird die Abwicklung mit erhöhtem Prozessaufwand über die ASten und die lokalen Verkehrsunternehmen gehandhabt.

Trotzdem begrüßen wir das DeSeTi als die grundsätzlich richtige Lösung für die studentische Mobilität und glauben auch an die Fortführung von solidarfinanzierten, bundesweiten Semestertickets. Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass dieses preislich attraktiv bleibt.

Der Kommunikationsaufwand für das Semesterticket, die Upgradelösungen zum D-Ticket und die DeSeTi-Umstellung, sowie den Rückerstattungsmöglichkeiten ist dieses Jahr sehr hoch ausgefallen. Wir haben immer versucht möglichst umfassend und ebenfalls in englischer Sprache zu kommunizieren.

Für den notwendigen Antrag für die Chipkarte haben wir versucht diesen möglichst einfach zu gestalten und neben einem PDF auch ein online Formular zur Verfügung gestellt. Bis zum 15.09.24 sind 32 Anträge für eine Chipkarte gestellt worden.

Nach den letzten Jahren mit 9€-Ticket, Upgrade-Lösung inklusive Rückerstattungen der ersten Monate und den Verhandlungen und Umstellungen zum DeSeTi hoffen wir, dass die Arbeit in der neuen Legislatur wieder etwas ruhiger wird.

¹<https://www.fzs.de/tag/semesterticket/>

11.3 Lastenrad

Im WiSe 24/25 wurde in Zusammenarbeit mit dem Umweltreferat ein Lastenrad für die Studierendenschaft angeschafft. Es steht aktuell zur Ausleihe für Gremienmitglieder zur Verfügung. Eine kurze Einweisung durch eine Person, welche selbst eine Einweisung erhalten hat, ist die einzige Voraussetzung.

In Zukunft soll dieses Lastenrad an die ganze Studierendenschaft und in Zusammenarbeit mit der TH auch gerne an deren Studierendenschaft verliehen werden (wie auch deren Lastenrad an unsere). Viele Formulare und Planungen dazu wurden schon fertig gestellt. Aktuell fehlte es für den Startschuss noch an Kapazitäten im Verkehrs- und Umweltreferat.

11.4 Mathe-Vorkurs

Vor Beginn des Wintersemesters 2024/25 findet der Mathematik-Vorkurs wieder statt. Auf Initiative des AStA hat die Universität mit den Stadtwerken Lübeck Mobil wieder eine Regelung abgeschlossen, nach der die Vorkurs-Teilnehmenden in den Tagen vor Beginn des Semesters und damit des Gültigkeitszeitraums des DeSeTi die Busse der Stadtwerke Lübeck Mobil kostenfrei verwenden dürfen.

12 Referat für Mentale Gesundheit

- **Kooptierte Mitglieder*innen:** Riccardo Catena, Johanna Eberts, Friederike Rundfeldt, Virginia Seele, Malina Voß

Das Referat für Mentale Gesundheit hat sich im Wintersemester 2022 neu gegründet, zusammen aus dem StuPa-Ausschuss für Mentale Gesundheit und den Projekten LIGHT sowie den Vertrauensstudierenden. Die Treffen des Referats Mentale Gesundheit fanden alle vier Wochen sowohl online als auch in Präsenz statt. In den Treffen wurden verschiedene Veranstaltungen geplant und Informationen über unsere Projekte ausgetauscht. Dabei gab es eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Referaten des AStA, der AG Studierendengesundheit, den Vertrauensstudierenden, mit VernetzBar, die eine Initiative von Sprungtuch e.V. aus Lübeck ist, sowie mit der ebenfalls neu gegründeten Organisation InMotion, die sich für die verbesserte Verfügbarkeit von Hilfsangeboten bei mentalen Problemen und psychischen Erkrankungen einsetzt, statt.

12.1 Projekte

In diesem Jahr hat das Referat für mentale Gesundheit gemeinsam mit der VernetzBar zwei verschiedene Vorträge zu mentalen Belastungssituationen und dem Umgang damit organisiert. Auch der Austausch bezüglich weiterer Projekte mit dem Themenschwerpunkt psychische Gesundheit wurde durch ein Treffen mit Snacks gefördert. Außerdem war das Referat teil der Diversity Thementage auf dem Unicampus. Das Referat hat regelmäßig an den Treffen der Arbeitsgruppe für psychische Gesundheit junger Menschen in Lübeck unter der Leitung von Katrin Eilts-Köchling teilgenommen. Im Verlauf des Semesters war die Teilnahme an Sitzungen der Vertrauensstudierenden möglich.

12.1.1 Autobiographischer Alltagsbericht

Im Verlauf des Sommersemesters wurde gemeinsam mit der FS Psy und der FS MuG ein autobiographischer Alltagsbericht zum Thema "Bipolare Störung & Bulimia Nervosa" organisiert. Die Planung für weitere Veranstaltungen dieser Art läuft für das kommende Semester, voraussichtlich zum Thema Autismus.

12.1.2 Studiplaner

Ein weiteres Langzeitprojekt ist der Studiplaner mit Themen zur mentalen Gesundheit, der uni-/hochschulspezifische Informationen/Anlaufstellen und allgemeine Tipps und Anregungen liefern soll. Dieser wurde in Kooperation mit Designstudierenden der Technischen Hochschule Lübeck sowie den verschiedenen Institutionen der Universität und des Studentenwerks SH entwickelt und wird zunächst in digitaler Version verfügbar sein. In Zukunft ist ein eigenes Komitee gemeinsam mit den verantwortlichen Designstudierenden der TH zur weiteren Projektbetreuung geplant, mit dem Ziel einer Printversion. Die Musikhochschule soll dann ebenfalls Teil des Projekts werden. Aktuell ist die Akquirierung der Materialien und Informationen soweit abgeschlossen, die Entwurfsplanung größtenteils und wir hoffen weiterhin auf eine baldige Veröffentlichung.

12.1.3 Dialogwoche der Stiftung Dialogstark

Im November war die Teilnahme der Universität zu Lübeck an der Dialogwoche der Stiftung Dialogstark. Dabei stellten wir als Universität Räumlichkeiten für einen Impulsvortrag zum Thema Resilienz mit anschließender moderierter Diskussion und das Referat half in der Vorbereitung sowie der Werbung. Ähnliche Veranstaltungen fanden noch an anderen Universitäten statt (Hamburg, Kiel, Berlin). Insgesamt verlief der Vortrag gut und war auch angemessen besucht,

von einer weiteren Kooperation würden wir aber absehen, weil das Format die Zielgruppe unserer Meinung nach nicht ganz traf.

12.1.4 Diversity Thementage

Erstmalig war das Referat an den Diversity Thementagen beteiligt. Im Rahmen dessen organisierten wir einen Vortrag mit SaferSpace und einen anschließenden Workshop in Kooperation mit Expert:innen der VernetzBar. Trotz sorgfältiger Themenauswahl (Sucht & Diskriminierung) waren beide Veranstaltungen kaum besucht und die Gründe hierfür sowie die Themenwahl werden reevaluiert.

12.1.5 Vorträge mit der VernetzBar

Neben dem oben erwähnten Vortrag mit Workshop (s. Diversity Thementage), gab es eine weitere Veranstaltung mit der VernetzBar, in deren Rahmen zunächst zwei Vorträge zum Thema „Psychische Erkrankungen“ und „Krise und Suizidalität“ gehalten wurden und im Anschluss ein Safer Space gestaltet wurde. Diese Veranstaltung war gut besucht und bekam positives Feedback.

12.1.6 Mitgliederwerbung

Nach dem Abgang vieler Mitglieder:innen, die ihr Studium beendeten oder anderswo fortsetzen, war eine vermehrte Nachwuchswerbung ein Hauptziel des Sommers. Mithilfe eines Infostandes zu den Themen und Projekten des Referats begleitet von Kaffee und Snacks sowie im Anschluss daran ein offenes Treffen für alle Interessierte, konnten sowohl neue Mitglieder:innen kooptiert als auch neue Themen und Projektideen gewonnen werden. Dazu wurden auch Buttons gestaltet und verteilt.

12.1.7 Nightline

In Kooperation mit einem externen Mitglied unserer Gruppe ist die Etablierung einer Nightline für Studis geplant. Der Aufbau und Ablauf einer solchen Etablierung sind bekannt, aktuell mangelt es vorrangig an weiteren Menschen zur Unterstützung. Das Projekt ist deshalb aktuell pausiert, aber nach wie vor aktuell.

12.1.8 Vorwoche

Erstmals ist die Teilnahme des Referats an der Erstiralley geplant. Gemeinsam mit der neu gegründeten Organisation InMotion, die sich für die Verfügbarkeit von niedrigschwellen Hilfsangeboten im Bereich mentaler Grenzsituationen und psychischen Erkrankungen einsetzen, wird das Referat hier mit einer Station zum Thema Emotionen präsent sein.

12.1.9 Therapieoptionen in anderen Sprachen

Das aktuelle neueste Projekt ist eine Kooperation mit dem Referat für Soziales, Inklusion und Politik. Mittlerweile gibt es die Notfallkarte auf Englisch und auch die KVSH-Website ist nach Sprachoptionen filterbar, aber auf Nachfrage bei lokalen Therapieangeboten ist dies in englischer Sprache meist nicht möglich. Geplant ist, lokale Therapieoptionen, die in anderen Sprachen verfügbar sind, zu sammeln und diese Informationen mithilfe des ISIC und anderen Organisationen leichter zugänglich zu machen. Dazu gehört auch die Frage, wie internationale Studierende, aber auch Researcher und andere zwischenzeitig in Lübeck an der Uni tätige Personen Zugang zu Therapien, zu welchen Gebühren und im Rahmen welcher Versicherungen bekommen.

13 Offizielle Beauftragungen

13.1 Schließung

Beauftragter Dominik Philipp

In diesem Jahr ist im Bereich der Schließung nichts Neues passiert, die Karten werden nach wie vor beim AStA beantragt und dann bei der Uni abgeholt. Es wurden einige neue Karten ausgestellt und einige alte zurückgenommen.

13.2 Datenschutz

Beauftragter Julian Dreyer

Über das Jahr verteilt wurde ich mehrfach durch Personen aus den Universitären Gremien um Hilfe bei Datenschutzthemen um Rat gefragt oder auf Probleme hingewiesen. In Zusammenarbeit mit dem IT-Referat des AStAs konnten alle Sorgen aber immer schnell ausgeräumt werden.

Außerdem hat das IT-Referat zahlreiche neue Systeme und Prozesse eingeführt um den Datenschutz in den studentischen Gremien deutlich zu verbessern.

Desweiteren wurden Studenten und Gremien sowie Studentische Organisationen bei Fragen zu den Themen Datenschutz und DSGVO- Konformität beraten. Sowie Hinweise zur besseren Sicherung der digitalen Privatsphäre gegeben.

13.3 Gleichstellung

Beauftragte Julie Prütz

Während dieser Legislaturperiode erfolgte die anonymisierte Bearbeitung persönlicher Anliegen der Studierenden über Mail.

Außerdem fand ein Austausch mit dem universitären Ausschuss Gleichstellung und Diversity (GLAS + Diversity) im Rahmen einer online Gleichstellungsausschuss-Sitzung statt.

13.4 Inklusion

Beauftragter Pascal Oberbeck

Im Laufe des vergangenen Semesters gab es regelmäßige Veranstaltungen, welche zur Vernetzung von Menschen mit physischen und psychischen Einschränkungen gedacht waren. An diesen Treffen haben auch Personen der Technische Hochschule teilgenommen und es konnte so eine erste Vernetzung von Studierenden der beiden Hochschulen geschaffen werden. In dem kommenden Jahr sollen die Treffen weiter fortgeführt werden, um ein Raum für Studierende zu schaffen, um sich auszutauschen und zu vernetzen.

Des Weiteren gab es keine Ereignisse, welche das tätig Werden der Inklusion beauftragten Person verlangt hätte.

13.5 Hochschulsport

Beauftragte Alina Miersch

Der Hochschulsport in Lübeck hat in dieser Legislatur eine neue Leitung bekommen. Wir haben Petra Rosenfeld für ihr Engagement und Arbeit für den Hochschulsport gedankt und Katrin

Bührmann, die neue Leitung, begrüßt. Es fanden zwei Runde Tische Hochschulsport statt, an denen wir aktuelle Zahlen, Ereignisse und Wünsche besprachen. Außerdem haben wir mir Frau Bührmann über ihre Vorstellungen zur Weiterentwicklung des Hochschulsportstandortes in Lübeck geredet. Eine erste Veränderung ist umgesetzt und Lübeck ist nun Teil des Dachverbandes adh.

Unterschriften

Ort / Datum, Vorsitz
Florian Marwitz

Ort / Datum, stellv. Vorsitz
Victoria Gräf

Ort / Datum, Leitung Finanzreferat
Simon Dührkop

Ort / Datum, StuPa-Präsident
Tino Preuss